

PERFECT SET-UP



SOFTSIDE MONTAGE



FORMALDEHYDFREI



TASSO[®]

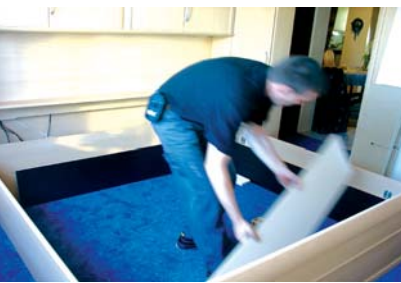
betten



TASSO.COM



Sauberkeit und Vorsicht vor Beschädigungen!



Vor dem Aufbau:
Zuerst Wasserkern und Folie ausladen, damit sie während des Möbelaufbaus auf Raumtemperatur erwärmen können, sonst besteht Bruchstellengefahr!

Unbedingt alle anderen Detail-Anleitungen genau beachten!
Dies ist ein Aufbau-Überblick.

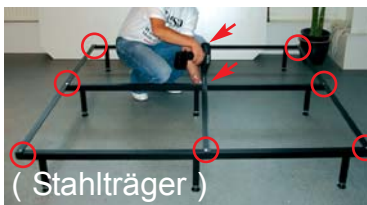
1. Podeststrahlen
Aussendekor wählen, Ecken stecken und verschrauben **01**, exakt ausrichten, Überstände beachten **02**.

2. Podestkreuze
stecken und ausrichten **03**.

3. Bodenplatten
bündig auflegen, Überstände exakt beachten **04**. Podest-Endreinigung vor der Matratzenmontage **05**.



01



(Stahlträger)



02



05

Bei Stahlträgern optional: verstellbare Stahlfüße um Höhen anzupassen.



Müll - Trashbag-use

einer der Verpackungsbeutel ist ideal als Müllbeutel geeignet für alle anderen Verpackungsmaterialien, um sie direkt aus dem Weg zu räumen und zentral zu sammeln, z.B. an der Türklinke.



4. Boden der Textilhülle

entfalten, ausbreiten und ausrichten

06. ACHTUNG Reissverschluss muss sich am Fussende schliessen, um später leicht die Füllventile zu erreichen.

5. Polsterwanne

auflegen, entpacken **07**, und exakt in die Ecken des Textilbodens einstecken.



6. Heizungs montage

Kabel entdrehen **08**, durch die Öffnungen am Kopfende führen, straffen **09** und im unteren Drittel des Bettes platzieren, keine Schlingen **10**. Steuerkabel und Regler unter dem Möbel her ausführen **ohne Quetschgefahren** **11**. Heizung erst nach Befüllung ans Netz anschliessen!



7. Sicherheitsfolie

sorgfältig über die Polsterwanne ziehen **12**, dabei die Ecken gut ausdrücken **13**, und passgenau in die Ecken bringen **14**. Verbindungs-Reissverschluss (Innerer) zur Boden-hülle sorgfältig schliessen, beachte **15** - **17**. Reissverschlusssenden eindrücken **18**.



8. Trennkeil

(entfällt bei Uno) mittig auslegen **19**, das kleine Ventil im Trennkeil **20** offen lassen, nach ca. 24 Stunden schliessen. Nicht "aufblasen".



KA³



9. Wasserkerne

auslegen **21**, Verschlüsse vorsichtig öffnen **22 - 23**, beide Kappen in Reichweite am Rand ablegen **24**, Vakuum entfalten lassen. Ecken sorgfältig in die Ecken ausrichten **25 - 27**. Je Wasserkern einen Konditionierer einfüllen, für Uno einen, für Dual zwei! **28 - 29**.



10. Befüllung

Sauberen! Füll-Schlauch auslegen (separater Entleerschlauch - Sauberkeit! Verkeimungsgefahr!), Knicke vermeiden **30 - 31**, ca. 1 Meter vorsichtig in die Matratze schieben oberhalb des Beruhigungsfließes **32**, VORSICHT nicht das Fließ beschädigen!



Warmes, sauberes Trinkwasser in Raumtemperatur gemischt einfüllen **33** um Kondenswasser (Stinker) zu vermeiden!

Nach ca. 3 cm Füllhöhe wichtig: den Wasserkern endgültig von unten fein nachrichten! **34**.

Nach Befüllung Heizung ans Stromnetz stecken und einstellen!

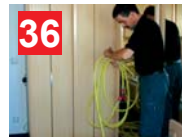
Füllmengenfaustformel:

bei Dual: Handkantenbreite (8-10mm)
bei Uno = 5mm unterhalb des Polsterwanne-randes.

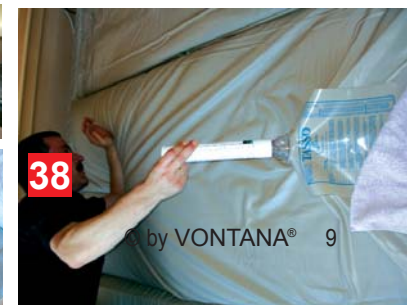
Nach Befüllung den Schlauch tropfenfrei entfernen **35**, beim Aufrollen entleeren! **36**.

11. Entlüften

Entlüfterpumpe aufschrauben, Ventil hochhalten **37**, und mit dem Arm die Luft zum Ventil streichen **38**. Dieser



Vorgang muss in den nächsten Tagen wiederholt werden. Beim Verschliessen Ventil tief halten **39**, um Lufteintritt zu vermeiden! Label über das Ventil schlagen **40** (Schmutzbarriere). Auf dem Label jährliche Konditionierer-Zugabe notieren.





12. Einweisung

die Befülldauer bietet genügend Zeit, um die neuen Besitzer umfassend einzuweisen und zu beraten, und die Papiere / Unterlagen zu erklären und auszufüllen:

- Garantiekarte
- Pflegeanleitungen
- Heizungseinstellungen



Benutzungstipps:

- Täglich Bettdecke Lüften
- Entlüften nach Bedarf bei Luftblasenbildung
- Die richtige Zudecke
- Pflege der Textilauflage (Waschempfehlung)
- Regulierung der Füllmenge bei Beschwerden; bei Verspannungen im Rücken: Wasser nachfüllen, Verspannungen im Schulterbereich: Wasser ablassen, in kleinen Mengen
- einmal jährlich Verwendung von TASSO-Ultra-Konditionierer, bei anderem Konditionierer entfällt die Garantie)
- Temperatureinstellung ca 28-32 Grad, niemals abschalten (Kondenswasser = Geruchsbildung)
- Pflege von Wasserkern und Sicherheitsfolie (Vinylreiniger ca. alle 3 Monate)
- Nachrichten der Sicherheitsfolie an den Einstiegsanten
- Umzugshinweise



13. Textilauflage

auflegen und mit dem Reissverschluss sorgsam verbinden. Reissverschlussende am Fussende, zur Erreichbarkeit der Füllstutzen



14. Liegeeigenschaften

nochmals die Liegeeigenschaften und richtige Füllmenge in der Praxis erklären und vorführen. Ebenso erforderliche Entlüftung in den nächsten Tagen, sowie Wasserstandregulierung in kleinen Mengen mit sauberen Maß-Gefäßen.



15. Checkliste

Checkliste erklären und jederzeit erreichbar unter das linke oder rechte Fussende positionieren.



Softside Wasserkernmatratzen

Aufbauanleitung

Beachten Sie unbedingt auch die Montage-Anleitungen der einzelnen Komponenten (Möbel, Podest, Heizung, Textil etc.)!

VORSICHT: spitze oder lösungsmittelhaltige Gegenstände können die Wassermatratze zerstören.

Bauen Sie den geeigneten Unterbau/Podest sorgfältig nach separater Anleitung auf. Ungeeignete Podeste können den Wasserkern zerstören.

Legen Sie das Unterteil des Textilbezuges auf den Podest. Die Öffnungen im Folienboden dienen der Thermostat- und Kabeldurchführungen.

Die Polsterwanne mit dem Isolierboden nach unten plan in den Bezug einlegen.

Heizsystem nach Anleitung einlegen.

- Es dürfen sich keine Kabel kreuzen.
- Niemals ohne Wasserfüllung einschalten.
- Für Dual Systeme müssen zwei Heizsysteme verwendet werden!
- Potentialausgleich schaffen.

Heben Sie die Wanne an und ziehen Thermostat und Kabel vorsichtig durch die Öffnungsschlitze in Wanne und Bezugsboden am Kopfende. Leitungen nicht knicken.

Thermostat außen befestigen.

Die Sicherheitsfolie in der Wanne faltenfrei ausbreiten und vorsichtig über den Polsterrahmen ziehen (siehe separate Anleitung), die Sicherheitsfolie macht die Wanne wasserdicht.

Bei Dual Systemen nun den Trennkeil mittig einlegen. Achtung: Heizmatten dürfen niemals unter dem Trennkeil liegen!

Den Wasserkern auf Raumtemperatur erwärmen lassen und in der Sicherheitsfolie ausbreiten.

Das Ventil herausziehen und öffnen (Vuum entweichen lassen).

Wichtig: Wasserkern sehr genau und faltenfrei ausrichten.

Positionieren Sie das Bett endgültig, es kann später nicht mehr bewegt werden.

Das Füllen kann beginnen: Einen sauberen Schlauch vorsichtig und tief in den Wasserkern schieben. Füllen Sie möglichst warm, aber niemals heiß. Ein Schlauch paßt an die meisten Mischhähne (Dusche).

Nach ca. einem Zentimeter Wasserfüllung die Bodenfalten der Folie von unten seitlich herausstreichen. Nicht überfüllen! Maximale Füllhöhe in der Regel IPolsterwannenoberkante, Softside =20 cm. Die Wanne muß notfalls das gesamte Wasser auffangen können.

ACHTUNG: Die Füllhöhe reguliert den Komfort! Passen Sie die Füllhöhe Ihrem Bedürfnis an, variieren Sie, schlafen Sie Probe. Regel: 5–8 mm unter Polsterwannenoberkante = gute Füllhöhenbasis. Bei Bedarf später evtl. etwas nachfüllen ist einfacher, als Wasser abzulassen.

Wasser abdrehen, Schlauch langsam herausziehen und abtropfen lassen, hochhalten und Schlauchinhalt in den Abfluß laufen lassen.

Wasserkontitionierer zugeben. Die Luftblasen sammeln lassen und herausstreichen bzw. abpumpen, nach einigen Tagen und Wochen wiederholen!

Die Textil-Oberplatte auflegen und mit dem Reißverschluß schließen. Eine evtl. zusätzliche Textilaufgabe schützt die Matratze, hält die Wärme und hebt den Komfort, besonders bei starkem Schwitzen. Wellenberuhigungssysteme müssen sich erst aktivieren, dies geschieht von selbst durch die Bewegung der Benutzung in einigen Tagen.

ACHTUNG: beim Abbau von wellenberuhigten Matratzen: Die Wellenberuhigung ist frei schwimmend eingearbeitet, um Schäden an der Außenhaut zu vermeiden. Beim Anheben der entleerten Matratze immer die Wellenberuhigungseinlagen mit greifen, um ein Zusammensacken und Verwerfen des Beruhigungssystems zu vermeiden!

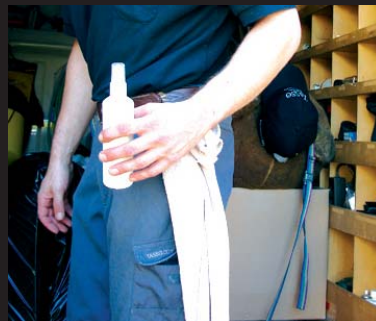
Die Transparenz unserer Folie belegt höchste Reinheit. Durch normalen Gebrauch verrutschte Wellenberuhigungseinlagen sind kein Grund zur Besorgnis und beeinträchtigen die vorzüglichen Liegegeigenschaften nicht.

Wellenberuhigungssysteme sollen sich frei bewegen und sind nicht an der Aussenhaut befestigt, um vorzeitiges Altern der Folie zu vermeiden und den Liegekomfort nicht zu mindern.

Pflege: Reinigen der Matratze nur mit unserem speziellen Vinyl Reiniger. Unsere Matratzen sind von bester Qualität, stark und strapazierfähig aber nicht unzerstörbar.

Kleine Löcher können leicht mit dem Flickset repariert werden, oft ohne das Bett zu entleeren, (erinnern sie Kinder notfalls daran, daß das Wasserbett kein Trampolin ist).


Die Wärme ist individuell regulierbar.



TASSO[®]
betten



© seit 1989 by Vontana[®], D-45739 Oer-Erkenschwick
Tel 02368-9110, Fax 02368-911211, info@tasso.com



TASSO.COM



TASSO
betten



MADE IN GERMANY
für Qualität und Verantwortung



aus Wasser geboren - auf Tasso gebettet

Service-Station